

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innsbrucker Nachrichten. 1854-1945 1926

5.1.1926



Für nicht verlangte Einleger an Redaktion und Verwaltung wird keinerlei Haftung übernommen, auch eine Verpflichtung zur Rücksendung wird nicht anerkannt. - Eigentümer, Verleger und Drucker: Wagner'sche Universitäts-Buchdruckerei in Innsbruck, Erlertstraße 5. - Verantwortlicher Schriftleiter: J. E. Langhans. - Für den Inzeratenteil verantwortlich: Rudolf Wagner.

Genuss: Schriftleitung Nr. 750
Bezugspreise: Für Blätter monatlich in den Abholstellen S 4.20, mit Zustellung ins Haus S 4.60. Einzelnummer 20 Groschen. Sonntagsnummer 30 Groschen. W: Postzustellung monatlich S 4.60. Deutschland monatlich S 5.-, in des übrigen Ausland monatlich S 7.-. Mit Postzustellung nach Süditalien oder Italien monatlich Lire 16.-, Einzelnummer Lire -70 (-80). Postsparkassa-Konto 52.677.

Genuss: Verwaltung Nr. 751
Die Bezugsgebühren sind im vorhin zu entrichten. Bei Preis-erhöhungen wird die Lieferungszeit nur nach erfolgter Nachzahlung eingezahlt. Jedes einmal eingezahlte Bezugsverhältnis währt bis zum Ende desjenigen Monats, in dem die schriftliche Abmeldung erfolgt. Ergänzliche Aufwendungen im redaktionellen Teile sind mit einem Anzuge und einer Nummer kenntlich gemacht.

Nummer 3

Dienstag, den 5. Jänner 1926

73. Jahrgang

Wochenkalender: Montag, 4. Titus B. Dienstag, 5. Telesphorus. Mittwoch, 6. Heil. Drei Könige. Donnerstag, 7. Valentin. Freitag, 8. Severinus. Samstag, 9. Julius. Sonntag, 10. 1. n. Ep. J. hl. S.

Auffeinerregende Verhaftungen in Ungarn.

Aristokraten und hohe Funktionäre als Geldfälscher entlarvt. — Sensationelle Enthüllungen.

AB. Budapest, 4. Jänner.

Das ungarische Telegrammen- und Korrespondenz-Bureau meldet: In der Untersuchung wegen der Frankennotenfälschungen ist eine entscheidende Wendung eingetreten. Im Laufe des gestrigen Tages ist der Polizei schwer belastendes Beweismaterial dafür in die Hände gefallen, daß die Frankennoten vom Prinzen Ludwig Windischgrätz und seinen bisher noch unbekannteren Genossen zwar nicht als persönlicher Gewinn sucher, wohl aber aus von ihnen für patriotisch gehaltenen Beweggründen gefälscht worden sind.

Auf Grund des vorliegenden Beweismaterials hat die Polizei im Laufe des heutigen Tages den Prinzen Ludwig Windischgrätz in Gegenwart der Staatsanwaltschaft diese neue Wendung in der Untersuchung dürfte die Angelegenheit nunmehr innerhalb kurzer Zeit zur Gänze aufgeklärt werden.

Im Zusammenhang mit dieser Angelegenheit hat der Minister des Innern der Landespolizeichef Emerich Radossy von seiner Stelle suspendiert und gegen ihn wegen Unterlassung der Disziplinaruntersuchung angeordnet. Durch die Untersuchung ist bisher noch kein endgültiger Beweis geliefert, in welcher Drucker die gefälschten Frankennoten hergestellt worden sind. Der Minister des Innern hat deshalb die Einvernahme mehrerer in der staatlichen kartographischen Anstalt in Verwendung stehenden Beamten verfügt.

Enthebung des Budapest-Polizeichefs. — Die Landkarten-Druckerei der geographischen Anstalt.

Budapest, 4. Jänner. (Privat.) In der ungarischen Fälscheraffäre veröffentlicht die Blätter neue sensationelle Einzelheiten. Es wird gemeldet, daß die Enthebung des Budapest-Polizeichefs Radossy endgültig sei. Radossy fuhr nach Italien. Dorthin begab sich auch der Sonderminister Graf Koloman Csaky, der Schwager des im Amtsdam verhafteten Generalstabsobersten Jankovich. Radossy gehört nicht nur seit jeder dem intimsten persönlichen und politischen Freundeskreise des Reichsverweisers Horthy an, sondern ist auch seit vier Jahren Chef des Polizeiwesens.

Gestern wurde auch ein Maschinemeister, der in der Landkarten-Druckerei der ungarischen geographischen Anstalt beschäftigt ist, wegen Teilnahme an der Erzeugung falscher Frankennoten verhaftet. Da aber ein einfacher Maschinenmeister den Druck von fremden Banknoten ohne einen höheren Auftrag kaum durchzuführen in der Lage ist, bedeutet diese Verhaftung nur den Auftakt zu größeren Sensationen. Die Druckerei ist mit allen Beihilfen einer Präzisionsdruckerei ausgerüstet und besitzt eine geheime Abteilung, in der die Spezialarten für den ungarischen Generalstab hergestellt werden.

Der französische Gesandte erschien bei dem ungarischen Ministerpräsidenten Grafen Bethlen und verwies darauf, daß auch der ehemalige Ministerpräsident Teleki in die Fälscheraffäre verwickelt sei. Die Affäre nimmt immer größeren Umfang an.

Prinz Ludwig Windischgrätz als Führer der Frankenfälscher.

AB. Budapest, 4. Jänner. Es steht nun fest, daß Prinz Ludwig Windischgrätz das Oberhaupt der Geldfälscherbande war und daß er außer den bereits verhafteten Personen noch eine ganze Reihe von Mitschuldigen selbst in hohen sozialen Stellungen hatte. Die Namen der Mitschuldigen sollen der Polizei bereits bekannt sein.

Der Präsident der Budapest-Staatsanwaltschaft Doktor Sztrache erklärte Zeitungsbekanntmachern gegenüber, daß gegen den Prinzen Windischgrätz mehrere schwer belastende Beweise vorliegen, die darauf hinweisen, daß der Prinz an der Spitze der Geldfälschungsaffäre stand. Deshalb habe er selbst die Oberstaatsanwaltschaft angewiesen, der Prinzen in Haft zu nehmen.

Der Grund der Suspendierung des Landespolizeichefs Radossy soll darin liegen, daß Radossy vor einigen Tagen dem auf der Jagd im Weihenbunger Komitat weilenden Prinzen Windischgrätz telephonisch mitteilte, daß die Polizei seinen Kammerdiener Kovacs im Zusammenhang mit der Geldfälschungsaffäre finde. Auch soll Radossy es gewesen sein, der den Oberst Jan-

ovich dem ungarischen Außenministerium für die Ausstellung der Legitimation für einen diplomatischen Kurier empfahl.

Die „Eis-Kurier“ meldet, hat die Polizei heute mittags noch eine weitere hervorragende Persönlichkeit des politischen Lebens einem Verhöre unterzogen.

Vertrauliche Konferenzen im ungarischen Ministerrat-Präsidium.

Budapest, 4. Jänner. Ministerpräsident Graf Bethlen berief heute die Führer der Parlamentarierparteien zu sich, um sie über die Folgen der Enthüllungen in der Fälscheraffäre zu unterrichten. Vor der Konferenz forderte ein oppositioneller Abgeordneter, daß das Parlament zu einer außerordentlichen Sitzung einberufen werde. Die Konferenz, die etwa zwei Stunden dauerte, wurde für vertraulich erklärt.

Im Laufe des Nachmittags wird ein amtlicher Bericht veröffentlicht werden. Die in der vertraulichen Konferenz abgegebenen Erklärungen des Ministerpräsidenten wurden von den Abgeordneten zur Kenntnis genommen. Die Untersuchung soll ohne Ansehen der Person auf das energischste durchgeführt werden.

Der „Patriotismus“ der Fälschmünzer.

AB. Budapest, 4. Jänner. Ueber die Motive, die den Prinzen Windischgrätz zu seiner Tat veranlaßten, verläutet in wohlinformierten Kreisen, daß seine Angaben, er habe sich von patriotischen Gesichtspunkten leiten lassen, bloß ein Vorwand seien und daß er in Wirklichkeit materiell vollkommen zugrunde gerichtet sei. Durch die Aussagen seines Dienstperrsonals wurde nachgewiesen, daß er in den letzten Monaten im ununterbrochenen Verkehr mit dem Obersten Jankovich gestanden ist.

Im Zusammenhang mit der Verhaftung Windischgrätz waren heute die phantastischsten Gerüchte verbreitet. Es hieß, daß zwei Abgeordnete in die Affäre verwickelt seien, von denen der eine schon eine hervorragende staatsrechtliche Stellung bekleidet hat und der tatsächlich auch heute von der Polizei einvernommen wurde, der aber seine vollkommene Unschuld nachweisen konnte. Der zweite, der der Rassenführergruppe angehört, ist vor Weihnachten nach Italien gereist.

Das bisherige Ergebnis der Untersuchung.

AB. Budapest, 4. Jänner. Prinz Windischgrätz wurde heute nachmittags von der Polizei der Staatsanwaltschaft eingeliefert. Auf Grund der bisherigen Daten der Untersuchung steht fest, daß er an der Spitze der Geldfälschungsaktion gestanden ist. Die Untersuchung wird seit gestern von der kgl. Staatsanwaltschaft geleitet, die nach den Erklärungen des Oberstaatsanwaltes Sztrache ohne Rücksicht auf die Person mit der größten Rigorosität und Schärfe vorgeht.

Auf einer neuen Spur.

Budapest, 4. Jänner. Die in der Frankenfälschungsangelegenheit vorgenommene Untersuchung im kartographischen Institut wurde heute ergebnislos beendet. Die Polizei hofft hinsichtlich der Herstellung der falschen Noten auf einer anderen Spur Erfolge zu erzielen.

Verhaftung eines ungarischen Aristokraten in Hamburg.

AB. Hamburg, 4. Jänner. Die Hamburger Kriminal-polizei verhaftete auf dem hier eingetroffenen Dampfer „Leo“ einen Mann namens Eduard von Diehvary. Die Verhaftung erfolgte auf Eruchen der französischen Polizei. Bei Diehvary wurden über 100 gefälschte Tausendfrankennoten gefunden. Man nimmt an, daß der Festgenommene mit den ungarischen Notenfälschern in Verbindung stehe.

Frankreich fordert Schadenersatz. — Demissionsabsichten der Regierung.

Budapest, 5. Jänner. (Priv.) Mit der Verhaftung des Prinzen Ludwig Windischgrätz ist die ungarische Fälscheraffäre auf dem Höhepunkt angelangt. Die Suspendierung des Polizeichefs Radossy hat das größte Aufsehen erregt. Die Polizei hat auch den Freund des im Haag verhafteten Marsovszky festlich ge-

macht. Weiter wurde ein Kofferhändler verhaftet, bei dem sich Baron Marsovszky einen Koffer mit einem doppelten Boden halten lassen. Man spricht auch davon, daß verschiedene Personen, die dem Freundeskreise des Ludwig Windischgrätz angehören, verhaftet worden seien. In der Stadt schweben noch immer viele Gerüchte über verschiedene Persönlichkeiten, die in die Affäre verwickelt sind. Der verhaftete Sekretär Raká und der Kammerdiener Kovacs dürften nur Nebenfiguren sein. Gleichzeitig mit dem Fürsten Windischgrätz wurde der ehemalige Ministerpräsident Teleki auf die Polizei vorgeladen und verhört.

Von der französischen Regierung wird eine Schadenersatzforderung geltend gemacht. In politischen Kreisen spricht man davon, daß Ministerpräsident Graf Bethlen am Donnerstag seine Demission angeboten habe, die jedoch vom Reichsverweiser Horthy nicht angenommen worden sei. Graf Bethlen soll erklärt haben, daß er nur unter der Bedingung auf seinem Posten verbleibe, wenn er in der Aufdeckung der Banknoten-fälscheraffäre vollkommene freie Hand erhalte und daß die Behörden ohne Rücksicht auf Ansehen und Person die Erhebungen führen können. Erst nachdem Graf Bethlen diese Zusicherung erhalten hatte, erklärte er sich zur Fortführung der Geschäfte bereit. Die erste Tat Graf Bethlens war darauf die Enthebung des Polizeichefs Radossy.

Graf Apponyi erklärte, daß das letzte ungeheure Hochwasser Ungarn nicht so großen Schaden zugefügt habe, wie die Fälscheraffäre. Baron Sigmund Perenyi, Leiterzeit der Intimus des Grafen Tisza, wurde ebenfalls verhaftet. Perenyi spielte zur Zeit des christlich-nationalen Kurzes eine Rolle.

Das Wirtschaftsprogramm Dr. Ahrens.

Innsbruck, 5. Jänner.

Wir haben bereits am 2. Jänner zum Wirtschaftsprogramm des Finanzministers Dr. Ahrens kurz Stellung genommen und haben erklärt, daß wir den Österreichern das Recht der Erstgeburt für ein neues Wirtschaftsprogramm gönnen wollen, wenn damit Österreich wirklich aus der Krise herausgeführt werden kann, die wohl am drastischsten durch die Zahl von 220.000 unterstügten Arbeitslosen dokumentiert wird.

Bei näherer Prüfung des Wirtschaftsprogrammes des christlichsozialen Finanzministers erkennen wir uns jedoch an ein Wirtschaftsprogramm, das ungefähr vor einem halben Jahre sein christlichsozialer Kollege Dr. Matzja vorgelegt hat. Dr. Matzja suchte die österreichische Volkswirtschaft durch Präferenzpolitik zu retten, die die Tschechen und Italiener den Erzeugnissen der österreichischen Produktion zur Hebung des Exportes hätten gewährleisten sollen. Es ist noch in frischer Erinnerung, was für ein Los diesem Plane in Geneser Urteil geworden ist. Der Sanierungsplan des Dr. Matzja hätte übrigens im günstigsten Falle die eine oder die andere Industrie für eine geraume Zeit aus den größten Schwierigkeiten retten können, von einer Lösung der österreichischen Wirtschaftskrise hätte man aber auch dann nicht reden können, wenn der Plan Dr. Matzjas in Gestalt einer besseren Aufnahme gefunden hätte.

Die Tschechen und Italiener hätten Österreich höchstens in einigen Zollpositionen Erleichterungen gewährt, die aber auch nur durch politische Zugeständnisse zu haben gewesen wären. Das Schlimmste am Matzjanplan ist die Aspiration auf Italiens auf Nordrol läßt jedenfalls einen derartigen Schluß zu.

Dr. Ahrens, bezw. diejenigen, die das von ihm der Öffentlichkeit übergebene Wirtschaftsprogramm verfaßt haben, stellen sich auf der Standpunkt des strengen Schutzzollens und begründen dies damit, daß „die Weltprovisorien unseren lebenswichtigen Export durch die Zollschranken und sonstiger Schutzzölle erdrückt!“ Minister Dr. Ahrens fährt dies noch im einzeln an, indem er sagt: „Es muß zwischen Transithandel und dem Handel, der sich mit inländischen Produkten befaßt, Abwas im In- und Auslande befaßt und dem Inverkehrhandel unterschieden werden. Die ersten beiden Kategorien sind höchstens zu fördern.“ Dr. Ahrens kündigt hiermit in aller Form der Welt einen Zollkrieg an und hofft dabei, daß der Export Österreichs in den hochwertigsten Finanzprodukten gehoben werden wird. Wenn man diese beiden Gedanken nebeneinander legt, so muß man sagen: Dunkel ist der Rade Sinn, denn wie bei einer strengen Abperrungspolitik Österreichs unser Export erhöht werden kann, ist uns wenigstens für den Augenblick unerfindlich.

Auf alle Fälle spricht aber Selbstbewußtsein aus unserem Finanzminister. Wir freuen uns darüber und hoffen, daß dieses Selbstbewußtsein echt und nicht lediglich

Durchführung jeder Art von Versicherungen auf arischer Grundlage empfiehlt. Der Mann, um den es sich hier handelt, ist, wie der „Tag“ berichtet, niemand anderer, als der einst viel genannte deutschradikale Abgeordnete R. S. Wolf.

Die Erfindung Schapellers. An das „L. V.“ hat Karl Schapeller, der gegenwärtig in Wien wohnt, eine Zuschrift gerichtet, wonach es sich bei seiner epochemachenden Erfindung, über die wir seinerzeit Andeutungen gemacht haben, um Wärmeerkraftmaschinen handle.

Bemühungen zur Herabsetzung des Bierpreises in München. Das bayerische Gesamtministerium trägt sich mit dem Gedanken, den Bierpreis unter allen Umständen zu senken, und zwar den Preis für einfaches Bier um 2 Mark pro Hektoliter.

Ein Skandal in der Potsdamer Gesellschaft. Berlin, 5. Jänner. Die Potsdamer Gesellschaft hat ihren neuen Skandal, der lebhaft besprochen wird, der 47jährige Heinrich von Krojg wurde wegen grober Krediterschwindelen verhaftet.

Der verdrümpfte Malarol. Prag, 3. Jänner. Es hat hier allgemein überliefert, daß Präsident Malarol nicht wie in früheren Jahren die öffentlichen Neujahrsempfänge entgegennahm.

Das reiche Amerika. London, 31. Dez. Nach einer Meldung aus Washington habe Präsident Coolidge erklärt, daß Jahr 1926 werde ein Jahr der Wohlfahrt für Amerika sein.

Tirol und Nachbarländer

Eine Beschwerde Italiens gegen die Nordtiroler Presse.

Vorspruch des italienischen Generalkonsuls beim Landeshauptmann.

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ melden aus Innsbruck:

Vor einigen Tagen erhielt Dr. Stumpf, der Landeshauptmann von Tirol, den Besuch des italienischen Generalkonsuls von Innsbruck. Ueber Auftrag seiner Regierung brachte der Konsul eine Beschwerde gegen die Presse von Nordtirol vor, mit der Begründung, die deutschen Zeitungen des Landes zeigten in der letzten Zeit eine Haltung gegen Italien, die als feindselig bezeichnet werden müsse.

Der Landeshauptmann lud die Vertreter der Presse zu einer Besprechung ein und teilte bei dieser die Beschwerde des italienischen Geschäftsträgers mit. Die Presse wird gegen die italienischen Beschwerden solidarisch antworten. Die Motivierung für diesen italienischen Versuch, die deutsche Tiroler Presse zu einer anderen Haltung zu veranlassen, verrät keine besondere Geschicklichkeit.

Es kann daher nicht verwundern, wenn die Tiroler als die nächsten in der Volkerverwandtschaft sich der Sache Südtirols annehmen. Zuerst kamen die Bebrängnisse des Faschismus, dann erst setzte der Widerstand Nordtirols ein, da den Südtirolern selbst ja die Möglichkeit, sich auf gewaltlosem Wege der Gewalt zu erwehren, genommen ist.

Die Mehrzahl der deutschen Zeitungen Südtirols, zuerst das sozialdemokratische „Volkrecht“, dann die „Bozener Nachrichten“ und als drittes „Der Tag“, wurden durch die Gewaltmaßnahmen der italienischen Behörden zur Einstellung gezwungen.

Den deutschen Zeitungen Nordtirols ist der Einfluß nach Südtirol verwehrt. Die italienischen Regierung sorgte verhalten sich diesem zur Last gelegenden Nachrichten Rechtlich gegenüber unwissend, ein recht mangelhaftes und durchsichtiges Mittel, Uebergriffe zu verdecken.

Die Angaben in dem vorliegenden Artikel sind im allgemeinen zutreffend. Wir haben bisher über diesen Schritt des italienischen Generalkonsuls nichts gemeldet, da wir zur vertraulichen Behandlung der Angelegenheit verpflichtet waren.

Abg. Schermer legt sein Mandat nieder?

Eine stürmische Bauernbundesversammlung in St. Johann.

Aus St. Johann wird uns berichtet: Am vergangenen Sonntag gab es in unserem politisch sonst so ruhigen Dorf eine Palastrevolution. Die Bauern hielten beim „Bären“ ihre auch von auswärtigen Delegierten sehr gut besuchte Bezirksbauernversammlung ab. Daran nahmen auch Nationalrat Karl Niedrist und die Landtagsabgeordneten Schermer, Hofinger und Foidl teil.

Mit diesem Exkurs der beiden Abgeordneten aus einer Versammlung ihrer eigenen Wähler, der nicht gerade von einem guten Einvernehmen zwischen den Führern und Unterführern im Bauernbund des Bezirkes zeugt, erreichte die stürmische „Aussprache“, in der Vorwürfe und schwere Beleidigungen wie vernichtete Pfeile zischten, ihren Höhepunkt.

Tödlicher Sturz eines jungen Schiffahrers.

Aus Jocheberg wird uns berichtet: Am vergangenen Montag stieg der 17jährige Schulknabe Zmikanagl aus Jocheberg mit seinen Skiern auf die zwei Stunden hoch am Berg gelegene Kelschape auf, um seinem dort als Bergarbeiter beschäftigten Vater Essen zu bringen.

Ausgangskurse der Züricher Börse.

Zürich, 5. Jänner. Brüssel 23.46, Paris 19.95, Mailand 20.86, NewYork 517.25, London 2509, Berlin 123.15, Warschau 62.—, Wien 73.—, Belgrad 9.15, Budapest 0.007250.

Der neue Leiter der Post- und Telegraphendirektion. Der Generaldirektor für das Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen in Wien hat den Hofrat Dr. Bartholomäus Zingerle mit Dienstausweisung vom 23. Dezember 1925 vom 1. Jänner 1926 angefangen mit der Leitung der Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck betraut.

Titelverleihung. Unser heimischer Stodenglehermeister Niklaus Grammayr wurde in Anerkennung seiner Verdienste vom Bundespräsidenten zum Kommerzialrat ernannt.

Die kleinen Feiertage. Bekanntlich wurden durch das Verwaltungsverordnungs-Gesetz, das am 1. September

v. J. in Kraft getreten ist, auch die sogenannten „kleinen Feiertage“ abgeschafft; es wurde aber bestimmt, daß die besondere Verordnung wegen der Feiertage erst mit 1. Jänner 1926 durchgeführt werden soll.

Brotpreis-erhöhung in Innsbruck. Ab Montag haben die Innsbrucker Bäcker teilweise eine Brotpreis-erhöhung eintreten lassen. Es kosten ein Stück Kneidebrot jetzt 6 1/2 g (bisher 6 g); die Zeile 80 (28) g und das große Weißbrot 80 (56) g. Die übrigen Brotpreise bleiben unverändert.

Todesfälle. In Innsbruck sind gestorben: Der 55jährige Hilfsarbeiter Josef Erlacher, der Radwächter Jakob Holzmann, 63 Jahre, der Kaufmann Josef Scheider im 40. Lebensjahre und die 24jährige Dienstmagd Agnes Pragmayer.

Armenärztlicher Feiertagsdienst. Am 6. Jänner Doktor Anton Nagy, Dreieisenstraße Nr. 9.

Die Schonzeit der Forelle in Tirol. Die Fachzeitschrift „Der Tiroler Fischer“ teilt mit: Nach den von uns bei dem Referenten der Landesregierung für das Fischereiwesen eingeholten Informationen über das Schicksal der Vollzugsverordnung zum neuen Fischereigesetz für Tirol, wird diese Verordnung in der aller nächsten Zeit veröffentlicht werden und voraussichtlich mit 1. Jänner 1926 in Kraft treten.

Schulnachhilfe, Hofburg. Am Mittwoch keine Fernstunden.

Evangelische Pfarrgemeinde. Am Dreikönigstage, den 6. d. M., nachmittags um 2 Uhr, findet in Schwaz in der Werkwohnung am Erdstollen (bei Herrn Nöh) ein evangelischer Gottesdienst mit Feiern des hl. Abendmahls statt. (Pfarrer Dr. Mahnerl.)

Freihandzeichnerkurse für Anfänger und Vorgeschriftene. Ueber Anregung aus Interessentenkreisen veranstaltet der akademische Bildhauer Professor E. Posch, der an internationalen Kunstausstellungen mit seinen Werken vertreten war und auch prämiiert wurde, im kleinen Zeichenhalle der Knaben-Bürger-Schule I, Müllerstraße 38, einen Zeichnerkurs für Anfänger und Vorgeschriftene.

Neueröffnung des „Café Paul“.

Es wird uns geschrieben: In der Silvester- und Neujahr-zeit sind nach kurzer Unterbrechung wieder die gemütlichen Räume des „Café Paul“, das nunmehr in den Händen der neuen Besitzer, Herrn und Frau Recher, wieder eine anheimelnde bürgerliche Gaststätte zu werden verspricht.

Moderne Stoffmalerei. An der Schwelle des Jahres werden unsere Leserinnen für einige Blicke über das Bemalen von Stoffen sicher dankbar sein. Handbemalte Abend- und Tanzkleider sind heute die große Mode von Paris und Wien.

Die kleinen Feiertage. Bekanntlich wurden durch das Verwaltungsverordnungs-Gesetz, das am 1. September

Selbstmord auf den Schlenen. Aus Feldkirch wird uns ge-

Unvorsichtiges Schüttern mit einer Patronen. Aus Bre-

Weihnachtsfeier des Vorarlberger Landeskameradschaftsbundes.

Innsbrucker Urania.

Borverkauf in der Ausstellung des Tiroler Gewerbeverbandes „Larischhof“

Die ägyptische Frage — eine Warnung an unser Volk. Donner-

Die Urania macht heute schon auf den Samstag, den 9. Jänner,

Restaurant Hotel Maria Theresia, Fremden und Ein-

Echte Karlsbader Oblaten. Erzeugung: Egon Stambach,

Vorträge und Veranstaltungen.

Vortrag Propst Dr. Weingartner. Für den Lichtbildervortrag,

Jansbruder juristische Gesellschaft. Universitätsprofessor Dr. Adolf

Oesterreichische Volksmission. Mittwoch nachmittags 3 Uhr Frauen-

Die Weihnachtsfeier der Invaliden-Ortsgruppe Innsbruck findet

Christbaumfeier Dreieinig. Der Pfarrverein Dreieinig feiert

Familienabend des kath. Gesellenvereins. Am 6. d. M. (Drei-

Große Christbaumfeier in Hötting. Am 6. d. M. (Dreikönigstag)

Weihnachtsfeier des Gesner Verbandes. Die Weihnachtsfeier,

wählten Tombola, um dessen Reichhaltigkeit sich die Innsbrucker

Bauernball. Die Deutsch-alpine Gesellschaft „Kalkfögl“ ver-

Der Verein der Vorarlberger veranstaltet seine diesjährige

Die „Meraner Zeitung“ beschlagnahmt.

Das Erscheinen der deutschsprachigen Faschistenzeitung

Aus Meran wird uns gemeldet: Am Montag wurde

Man nimmt allgemein an, daß die Beschlagnahme aus

Hibler's „Spezial“ Feigenkaffee Stärkste Färbekraft

Ob nun überhaupt eine deutsch-faschistische Zeitung in

Der Umbau des Innsbrucker Hauptbahnhofes.

Das Programm für den Umbau des Innsbrucker

Für 1927 ist dann die Umgestaltung des Auf-

Die Wohnungsanforderung in Innsbruck.

Nach dem Außerkräfttreten des Wohnungsanfor-

Der Verein hat an alle seine Ortsgruppen ver-

Gingegen wird vom Haus- und Grundbesitzerverein

Die Umgestaltung der Innsbrucker Pfandleihanstalt.

Im Jahre 1873, vor 53 Jahren, ist auf Anregung des Gemein-

Bei Beginn des Krieges war der Reservefonds bereits auf die

Der Verwaltungsausschuß der Pfandleihanstalt hat auf Grund

Die Pfandleihanstalt wird von der gegenwärtigen beamteten Lei-

sich bis spätestens 7. d. M. im Sporthaus Witting in Innsbruck melden.

Die Gymnastikabende der Leichtathletischen Sportvereinigung beginnen am Freitag den 8. Jänner in der bisherigen Einteilung.

Gerichtszeitung

Zweimäßige Entführung und falsches Zeugnis.

Innsbruck, 5. Jänner.

Die beiden Arbeiter Anton Wilhelm und Grاسبöck hatten sich in Oberösterreich bei gemeinsamer Arbeit in einer Fabrik kennen gelernt.

Vor dem Einzelrichter (OGK Dr. Erlacher) wollte Wilhelm eine Entführung der Frau Grاسبöck nicht zugeben und erklärte, sie sei ihm selbst nachgelassen und mit ihm fortgefahren.

Eine reiche Bäuerin.

Die 29jährige Bäuerin Bertha D. aus Amras stand gestern vor dem Einzelrichter unter der Anklage der öffentlichen Gewalttätigkeit, Wachebeleidigung, boshafte Sachbeschädigung und Falschmeldung.

tungen war, die Angeklagte samt ihrem Fuhrwerk auf die Wache zu bringen, ließ sie dort ihrer Wut nochmals freien Lauf.

Der hätte es nicht notwendig.

Der 24jährige Kutscher Wilhelm Trigl ist der Sohn wohlhabender Bauernleute in Wörgl und hätte sicher nicht nötig, sich auf anredliche Art Geld zu verschaffen.

Urkundenfälschung.

Der 24jährige Sattler und Radler Sch. ist ein strebsamer Arbeiter, der es nicht erwarten kann, bis er selbständiger Meister ist.

Ein leichtsinziger Inkaufant.

Dem 24jährigen May St. gelang es, sich beim Elektrizitätswerk Innsbruck vom Bureauhilfen bis zum Inkaufanten emporzuarbeiten.

Freispruch im Berufungswege.

Wir berichteten kürzlich, daß Herr Franz Rainer, Beamter der Lokalbahn, wegen angeblicher Einmischung in eine Amtshandlung zu 20 S Geldstrafe verurteilt wurde.

Der verlorene Prozeß der Stadt Schwaz.

Ueber 12.000 Schilling Prozeßkosten.

Innsbruck, 5. Jänner.

Wie vor kurzem berichtet, hat das Oberlandesgericht Innsbruck in der Klage, die der ehemalige Direktor des Elektrizitätswerkes am Bomperbad, Kommerzialrat Gottlieb Fischer, wegen ungerichteter Entlassung und Zurückhaltung des gebührenden Gehaltes gegen die Stadt Schwaz angebracht hat, die Berufung der beklagten Seite abgewiesen.

Das ganze umfangreiche Beweisverfahren bei gewissenhafter Würdigung der vorliegenden Beweise ergeben hätte, daß nicht nur keine einzige Handlung dargelegt wurde, die dem Kläger den Vertrauens unwürdig erscheinen ließe.

Die verurteilte Stadt Schwaz hat bekanntlich berufen; das Oberlandesgericht (Borfigh Hofrat Dr. Blaas) hat aber, wie gelaggt, das erstinstanzliche Urteil bestätigt.

Die beklagte Partei macht als wichtigen Grund zur vorzeitigen Entlassung des Klägers geltend, daß er sich Handlungen schuldig gemacht habe, die ihm ihres Vertrauens unwürdig erscheinen lassen.

Betreffend der angeklagten

Garantierklärung des Klägers

wird festgestellt, daß von einer Garantie über die Richtigkeit der Bilanz im Gemeinderat nicht gesprochen wurde und daß auch die schriftliche Erklärung des Klägers eine solche vorweisen läßt.

Dem mag noch beigelegt werden, daß es auch den Vertretern der Gemeinde, insbesondere dem Altbürgermeister Dr. Köll, bei einiger Aufmerksamkeit nicht verborgen bleiben konnte, daß die vorgelegene Bilanz keine Uebergangsbilanz sei.

Der weitere Vorwurf, der Kläger habe der Stadtgemeinde Schwaz 1923/24 in viele hunderte Millionen Kronen gehende Zahlungen geleistet, die eigentlich im Betriebsjahre 1922/23 zu leisten gewesen wären oder zum Teil überhaupt nicht zu leisten waren, erledigt sich durch die Feststellung, daß die Zahlungen der stets wiederkehrenden Schulden immer im Nachhinein vorgenommen wurden.

Ebenso wenig begründet ist die Behauptung, daß der Kläger durch seine Tarifpolitik seine Pflichten als Leiter des Wertes verletzt habe.

Mein und schöne Mädchen sind zwei Sauberhändchen. Die auch die erlöhrnen Vögel gern umgarnen. Rückert.

Die Universtität Innsbruck.

Von Professor Dr. Egon Schweidler, derzeit Rektor der Innsbrucker Universtität.

Die Hauptschriftleitung der „Innsbrucker Nachrichten“ ersucht mich um einen Beitrag zu einer Aufsatzreihe, die der Gegenwart und Zukunft der österreichischen Hochschulen gewidmet ist.

Wir haben von unseren Vorfahren einen großen Schatz von Gedanken und Erfahrungen übernommen. Täglich, ständig wird in der ganzen kultivierten Welt daran gearbeitet, diesen Schatz auszubauen, zu vergrößern, ihn in gutem Zustande den nachkommenden Geschlechtern zu überliefern.

Ein großer Teil der wissenschaftlichen Forschung und Belehrung spielt sich unabhängig vom Buch ab. Sie beschließt Naturvorgänge und rückt diesen Vorgängen wesend und wägend nahe; sie versteht die Erscheinungen des natürlichen Geschehens und muß sich bemühen, daraus die Gesetzmäßigkeit der Natur, des Lebens zu ergründen.

ihren Effekt in den Einzelheiten der Wirkung zu erkennen. Also, sie muß experimentieren, will sie vorwärts kommen.

Die Heilkunde, wie alle Naturwissenschaft, ist längst über die Zeiten der einfachen Beschreibung von sinnlich wahrnehmbaren Naturvorgängen hinaus. Alle Naturforschung muß in der Wesen Tiefe irachten, und zwar durch eindringliche, stets erneute Beobachtung von den verschiedensten Seiten her.

Jener Ministerialbeamte, der einem Professor auf die Schilberung der sehr besserungsbedürftigen Verhältnisse des Innsbrucker Elektrizitätswerkes hingewiesen wurde,

in den langen Friedensjahren vor dem Weltkriege immer so verschwenderisch an Raum und Hilfen, an Apparaturen und Rohstoffen ausgestattet worden, daß man lange Jahre einen Neubedarf nicht gespürt hätte.

Seit 1832 Stroh Liköre. Grand Prix Paris 1900. Überall erhältlich.

arbeit entlastet werden, die nur der Aufenaufbau der Versuchsanordnungen fordert. Kann man sich physikalische Institute ohne handwerklich-technische geschulte Bedienung denken, die die Apparaturen instand setzt und die mechanischen Umänderungen der Montierungen vornimmt?

Für die Lehre von der Gefunderhaltung des einzelnen wie des Volkes spielt das Beispiel der pünktlichen Reinlichkeit und der stete Wille zu sorgfamer Reinerhaltung des Körpers, der Arbeitsstätte und der Siedelung die allerwichtigste Rolle.

Börslicher Devisen-Kurse.

Zürich, 4. Jänner. Berlin 123.20; Holland 208.22 1/2; New York 517 1/2; London 2510.25; Paris 19.82 1/2; ...

Vereinsnachrichten

Alpenische Tiroler Heimatgruppe. Dienstag abends 8 Uhr Gruppenabend im Großgasthof „Grauer Bär“... Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Ortsgruppe Wiltten... Tiroler Jagdschützenverein... Verein der Kaufmannschaft...

Berein der Wiener und Niederösterreich. Dienstag, 8 Uhr abends, dringende Ausschussung im Vereinsheim Cafe „Wiener“... Innsbrucker Turnverein. Dienstag Turnen: von 6.15 bis 7.15 Uhr Männerabteilung A... Mad. Alpiner Verein. Dienstag Stiftungsfest-Bergkneipe auf der Baldfraut...

Radsportklub „Innsbrucker Schwalben“. Dienstag abends 8 Uhr Jahreshauptversammlung im Klubheim Gasthof zum „Goldenen Hirchen“... Radsportverein „Wanderer“. Dienstag Beteiligung an der Christbaumfeier des Bicyclerklubs Wiltten... Radsportklub „Tirol 1925“.

Antworten der Schriftleitung

„Vereinsadressen“: Wollen Sie sich an das Referat für Vereinsangelegenheiten in Innsbruck, Herrengasse 1, 2. Stock, wenden... „R. M. in L.“: Der Japin — auch Sapin — ursprünglich ein Handwerkszeug der Sappeure mit Pichel und Hantel... „Ansehbarkeit“: Da müssen Sie einen Notar fragen... „S. A. in Köfen“: Bezüglich des Stenographenvereines wenden Sie sich an Direktor Franz Figl... „Sonnenprobe, Ehrwald“: Angestellte, die nur zu kommerziellen oder Bureauarbeiten verwendet werden... „A. J.“: Zu solchen Erklärungen ist die Gemeinde nicht verpflichtet.

Haarausfall und Haarerneuerung!

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was der Grund sein könnte, daß die Haare der Kopfhaut oft frühzeitig ausfallen... Die Ursache dieser merkwürdigen Erscheinung! Bedenken Sie folgendes: Die Kopfhaut ist eine dünne Gewebeschicht, die auf einer großen Knochenplatte aufliegt... Dr. med. Mayer-Weil, Wiesbaden, schreibt darüber in einer Abhandlung:



Das ist die hauptsächlichste Ursache der Erscheinung.

Die Wachstumenergie der Haarwurzel wird nun noch durch andere Schädigungen beeinträchtigt, wie zu enganliegende Kopfbekleidung, übermäßige Fettabsorption und auch Verhornung der obersten Kopfhautschicht... Silvikrin-Haarkur

In den letzten Jahrzehnten haben sich Wissenschaftler systematisch mit der Erforschung des Haarwuchses befaßt... das entscheidende Mittel gegen Haarausfall und die Grundlage jeder rationellen Haarpflege aufgestellt.

Auf Grund meiner Erfahrungen und Beobachtungen mit Silvikrin kann ich die feste Ueberzeugung aussprechen, daß nach heutigen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen in allen Fällen von Haarausfall und Kahlköpfigkeit (soweit noch nicht die Haarwurzel abgestorben ist) Silvikrin das einzig richtige wirkungsvollste Mittel ist... Silvikrin-Haarkur ist in allen größeren Apotheken und Drogerien erhältlich...

Auslieferung für Tirol: Generaldepot Andreas-Hofer-Apotheke, Andreas-Hofer-Straße

Preiswerter Verkauf:

1 Saurer-Lastenauto, 3-4 Tonnen, 40 PS., stärkste Konstruktion, gut erhalten, zweiseitig klappbar... 1 Turiner Fiat-Luxuswagen, Type 510, 40 PS., 6 sitzig, Spezialsportkarosserie...

Lagerräume

zur Einlagerung von Benzin, Petroleum und Mineralölen gesucht. Angebote unter „Mossul Nr. 4154“ an die Verwaltung des Blattes.

Rechtsrecht

in u. a. assist. Staatsbürgerrecht, Dokumentenbeholdung, Familienhandelsachen, Staatsbürgerrechte, Büro, Wien, I., Getannergasse 1, Tel. 73-17, Aufnahmeverkehr 22 24

Zuerst nasse Füße

dann werden Sie krank! Billiger als das nötige Wiedergesundwerden sind unsere Gummischneeschuhe Galschen für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, sowie Tu nische



Gummi- und Kadelwerke Josef Reithoffers Söhne A.-G. Tel. 367 Innsbruck, Museumstraße 16. Tel. 367 M202

Heirat

Tüchtiger, strebsamer Kaufmann, Witwer, mit offenem Geschäft, Mitte der 30er-Jahre, sucht ehrbare Bekanntschaft mit Fräulein, eventuell Witwe, jedoch Vermögen erwünscht... Friedrich Kratz - Annoncen, Innsbruck.

Buchhalter

25 Jahre, abschlußsicher, gute Zeugnisse und Empfehlungen, sucht Anstellung. Unter „E. F. Nr. 4090“ an die Verwaltung.

Kleine Anzeigen

Wohnungstausch

Gute meine schöne, sonnige Wohnung in Drigen Villa in einem großen Garten mit einer in Innensicht zu tauschen (3 große Kammern, Küche, Zimmer, Bad, W.C., Kamin, große Küche mit Speise). Unter „Lohn 471“ an die Verwaltung. 1

Ein kleineres **Edelhaus** in Rindern wäre gegen eine Villa oder ein Haus in Innensicht zu tauschen (3 Zimmer, Küche, Bad, W.C., Kamin, große Küche mit Speise). Unter „Lohn 471“ an die Verwaltung. 1

Tausche meine feine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad, W.C., Kamin, große Küche mit Speise, gegen sonstige 2 od. 3 Zimmerwohnung. Nur mit Familien. Uebernahme wird bezahlt. Knollstraße 10, 3. St., Tür 16. 4063-1

Su mieten gesucht

Kleineres Oberhaus für kleine Dreifamilienwohnung mit allem Zubehör in zentraler Lage. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 2

3-Zimmerwohnung im westlichen Teile Rindern von kinderlos höherem Berufsstand zu mieten. Gef. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 2

3-Zimmerwohnung unter Miete mit allem Zubehör. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 2

Wohne drei oder vierzimmerige Wohnung, modernisiert mit Bad, wird von ruhiger Person gegen Miete und entsprechende Sicherheit gesucht. Gef. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 2

3-Zimmerwohnung gesucht. Zahlte Friedenthaler. Bonnerstr. 11. 4063-2

4. auch 3-Zimmerwohnung, modernisiert, gegen hohe Miete und Zins gesucht. Angebote unter „Nr. 4161“ an die Verwaltung. 2

Su vermieten

Veitton „Elite“, Innensicht, Knollstraße Nr. 42. Borneum bürgerliches Familien- und Fremdenheim ganzjährig geöffnet. Bad, Inneurbad, Telefon, Gef. Aufschreiben. 4063-1

Zwei große Anstaltsküchen, Wohnküche, Hauptküche, ganzes Telefon, 1 Raum modernisiert, umfänglich überholt abzugeben. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 1

Topfgeschloßzimmer, zentral, event. in Hochlage, sofort zu vermieten. Adresse an den Anstaltsküchen unter Nr. 412. 1

Schönes, großes, zweifamilien Zimmer ist sofort zu vermieten. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 1

Schönes, mieterlos, 2-Zimmerwohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad, W.C., Kamin, große Küche mit Speise, sofort abzugeben. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 1

Schönes, mieterlos, 2-Zimmerwohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad, W.C., Kamin, große Küche mit Speise, sofort abzugeben. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 1

Zimmermiete

Schön möbl. Zimmer oder Kabinett an ruhigen Orten zu vermieten. Rindernstr. 11, 4. Stock r. 4064-3

Möbliertes Zimmer mit guter Verpflegung an ruhigen Orten zu vermieten. Rindernstr. 11, 4. Stock r. 4064-3

Schönes Zimmer mit Frühstück sofort zu vermieten. Knollstraße 10, 3. Stock rechts. 4064-3

Schönes Kabinett, event. mit Frühstück, sofort zu vermieten. Knollstraße 10, 3. Stock rechts. 4064-3

Schön möbl. Zimmer, 2 Zimmer, Küche, Bad, W.C., Kamin, große Küche mit Speise, sofort abzugeben. Aufschreiben unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 1

Zimmer gesucht

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten suchen wir für einen verheirateten Herrn unter Vertriebs. event. auch laien Zimmer. Angebote unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Solides Fräulein, tagelöhner im Büro, sucht bei ruhiger Person ein möbl. kleines Zimmer. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Befreier, Jung. Herr, verheiratet, sucht laienvermietet, möbl. kleines Zimmer, mögl. separat. Angebote unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Ältere Dame sucht ruhiges Zimmer in Innensicht der Umgebung; auch Hall. Angebote unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Möbliertes Zimmer, event. mit guter Verpflegung an ruhigen Orten zu vermieten. Rindernstr. 11, 4. Stock r. 4064-3

Student, Ausländer, sucht möbl. Zimmer. Angebote unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Ruhiger Herr, Ende der 30er Jahre, sucht ruhiges, nettes, möbliertes Zimmer auf 15. Jänner. Unter „Lohn 4111“ an die Verwaltung. 4

Offene Stellen

Lehrerin, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Lehrerin in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Lehrerin, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Lehrerin in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Lehrerin, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Lehrerin in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Lehrerin, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Lehrerin in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Lehrerin, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Lehrerin in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Lüchlige Mädchen sind aufzunehmen. Gilmstraße Nr. 3. Part. 733-6

Mädchen, tüchtig, mit guter Nachfolge, gesucht. Vormittags oder abends. Erz.-Gugen-Str. Nr. 3. 2. Stock. 1. 737-5

Großer Nebenverdienst für jedermann. Aufschreiben an Friedrich Knoll, Postfach 100, Rindernstr. 11, 4. Stock. 4063-5

Religiöses Mädchen mit Kochkenntnissen und für alle Hausarbeit zu kleiner Familie auf 15. Jänner oder 1. Februar gesucht. Keine Aufwartung. Gilmstraße, 18. 3. Stock links 4059-6

Tüchtige, weibliche Köchinnen mit netten Umgangsformen und Sprachkenntnissen nach besten Empfehlungen sucht Stelle für sofort oder später nach auswärts. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 5

Stille, reinliche Frau zum Putzen und Waschen gesucht. Knollstraße 10, 3. Stock rechts. 4102-3

Stille, selbständige Köchin, die auch etwas Hausarbeit verrichtet und keine Nachfolge sucht, wird für sofort gesucht. Knollstraße 10, 3. Stock rechts. 4102-3

Mädchen für Küche und Hausarbeit, 20 Jahre alt, sucht Person Grubstraße 10, 3. Stock. 4063-5

Kaufmännischer Praktikant, nicht über 16 Jahre, wird sofort aufgenommen. Aufschreiben an den Anstaltsküchen unter „Nr. 3. 78“ an die Verwaltung. 2

Schulstube an älteren Herrn mit Frühstück zu vermieten. Rindernstr. 11, 4. Stock. 4063-5

Einzelne, nettes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Döllingerstraße Nr. 11, 1. Stock rechts. 4063-5

Möbliertes Zimmer, event. mit guter Verpflegung an ruhigen Orten zu vermieten. Rindernstr. 11, 4. Stock r. 4064-3

Möbliertes Zimmer, event. mit guter Verpflegung an ruhigen Orten zu vermieten. Rindernstr. 11, 4. Stock r. 4064-3

Möbliertes Zimmer, event. mit guter Verpflegung an ruhigen Orten zu vermieten. Rindernstr. 11, 4. Stock r. 4064-3

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4

Suche Stelle als Tischler, selbständig, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Tischler in einer Privatschule. Aufschreiben unter „Lohn 4062“ an die Verwaltung. 4



Die Gehilfenvertretung u. Zentralorganisa-
tion der Gastgewerbe-Angestellten erlaubt
sich, alle Kollegen und Kolleginnen, sowie Freunde und
Gönner zu ihrer am Dienstag, den 5. Jänner 1926, in
sämtl. Lokalitäten des Hotels „Sonne“ stattfindenden

Christbaumfeier

mit Tanz, Glückstopf, Juxpost sowie anderen Belustigungen ergebenst
einzu laden. Die Musik besorgt die vollständige Kapelle „Lyra“.

Anfang 9 Uhr abends Eintritt 2 Schilling

Das Reinerträgnis wird zur Unterstützung arbeitsloser und kranker
Gastgewerbe-Angestellter verwendet.

Um zahlreichen Besuch bittet Das Komitee

G.C.G.

9. Jänner 1926 AUSTRIA-TANZ-PALAST Grand Ausstattungs-Redoute der Ball-Saison 1926 Pariser Nächte im Moulin Rouge

Die eleganten Veranstaltungen Innsbrucks 1000

BRAUEREI ZIPF A.-G. ^{Filial-} Brauerei WÜRGL

empfiehlt ihr bestgelagertes

ST. LAURENTIUS-STARKBIER

Erstklassiges Doppelmalz-Bier nach Münchner Art
in Fässern und in Flaschen

M 97

Generalvertretung: Franz J. Hentschel / Innsbruck

Fernruf Nr. 183 Innrain Nr. 25 / Bürgerstraße Nr. 2 Fernruf Nr. 183

Eine Nacht im Feenpalast .. Wo?

S364

Odeon-Kasino

Mittwoch, den 6. Jänner 1926

1. Bal paré

Kreuzwort Rätsel-Turnier

mit darauffolgender Preisverteilung.
Abendkleidung.

Beginn 9 Uhr abends. Eintritt frei.

* 0176

Samstag, den 9. Jänner 1926

Persische Redoute

Dekoration vom Teppichhaus Fohringer
Tischreservierung bei der Direktion.

Zinshaus

in Wilten mit freiwerdender herrlicher Fünfstim-
merwohnung (Bad etc.) sofort verkäuflich. An-
fragen an die Realitäten- und Hypotheken-Ver-
kehrskanzlei Rudolf Härtling, Innsbruck, Maria-
Theresien-Straße Nr. 16, Fernruf Nr. 819. S 364

Faschings-Artikel

Larven (Masken) in verschiedenen Ausführungen. Kopf-
bedeckungen aus Papier für Damen und Herren, Scherz-
Musikinstrumente aus Karton, täuschend imitiert, Kotil-
lion-Crden, alpine Kotillions, Luftschlangen, Koriandoli,
Dekorationen, Lampions etc. alles in reichster Auswahl!
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Vereine!
Aufträge von auswärts werden noch am Tage des Ein-
laufes erledigt. Sch 266 qu

Ernst Schmid

Triumphforte Innsbruck Triumphforte

Gräf & Stift - Lastwagen

generalrepariert, vorzüglich arbeitend,
zu verkaufen.

Anfragen unter „Gelegenheitskauf 7838“ an
Friedrich Kratz-Annoncen, Innsbruck. 354

Triumph-Kino

Morgen, Feiertag, den 6. Jänner, bis
einschließlich Freitag, den 8. Jänner,
bringen wir den vorzüglichen Großfilm
der Ufa-Berlin

Das Fräulein vom Amt

Ein reizendes Bild aus dem Alltag,
äußerst flott inszeniert. Die Rollen-
besetzung bürgt für erstklassiges Spiel.
Sauptdarsteller: Andre Rattoni Mary
Johnston, Regarete Lanzer, Frieda
Richard, Karl Watten und Alexander
Puroka. M 249

Heute letzter Tag:

Harry Liedtke, Gräfin Agnes Esterhazy
in „Gentleman kontra Hochstapler“.

Ab heute!

Großer billiger

Inventur-Verkauf

Podlesnigg

Museumstrasse 12

Nie wieder

solch billige Preise für

Kostüme * Mäntel * Kleider * Blusen

Pelze * Pelzmäntel * Strickwaren

Näheres bringen die Schaufenster!

M 108

Technikum Konstanz

Ingenieurschule Maschinenbau und Elektrotechnik

Dr. Klaus v. Dittlich

Facharzt für Orthopädie und
orth. Chirurgie
Institut für physik. Therapie
von der Reise zurück.
Ordiniert wieder Schmerlingstraße 6
4156 von 2 bis 5 Uhr.

Teilhaber

mit 4000 bis 5000 Schilling Vermögen für
gutgehendes Geschäft in der Stadt gesucht.
Anträge an die Verwaltung dieses Blattes
unter „Zukunft Nr. 743“.

Zentral-Kino

M, THERESIENSTR. 37

Spielplan vom 4. Jänner bis
6. Jänner 1926:

Die Stimme des Herzens

Drama in 6 Akten.

Hauptdarsteller:

Max Johnson
Gräfin Esterhazy.

Als Einlage:

„Er“ als Auslagenarrangeur
Lustspiel mit Harald Lloyd.